



PROGRAMM

Fortbildungen für Religionslehrkräfte

1. Schulhalbjahr 2020/2021

Jahresthema für das Schuljahr 2020/2021:

„Ihr seid meine Freunde“ (Joh 15,14) –
als Lerngemeinschaft auf dem Weg.

INHALTSVERZEICHNIS

- **I. Fortbildungen allgemein**
 - Theologie / Religionspädagogik 6
 - Prävention von sexualisierter Gewalt 20
 - Supervision 22
 - Erste Hilfe 23

- **II. Arbeitsgruppen**
 - Förderpädagogik und Inklusion 24
 - Schulpastoral 26

- **III. Angebote anderer Träger** 29

- **IV. Konferenzen**
 - Fortbildungen in Vorpommern 31
 - Religionsfachkonferenzen 32
 - Konferenzen im Rahmen der Schulpastoral 33

- **V. Vorschau auf das zweite Schulhalbjahr** 34

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue Fortbildungsprogramm für die Religionslehrkräfte im Schuljahr 2020/21 haben wir unter folgendes Jahresthema gestellt: **„Ihr seid meine Freunde“ (Joh 15,14) – als Lerngemeinschaft auf dem Weg**

Erstmals erscheint das Programmheft nicht in gedruckter Form, sondern nur online als pdf-Datei auf der Homepage des Erzbistums, im Intranet und auf der Plattform „ru.schulerzbistum.de“.

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen wieder Präsenz-Fortbildungen anbieten können und hoffen, dass das auf Dauer zulässig bleibt. Sollte es erneut erforderlich werden, Veranstaltungen abzusagen, werden wir immer versuchen, diese als online-Seminar anzubieten.

Manche Vorhaben lassen sich momentan leider nicht realisieren: Die für September geplante Fortbildung „Barfuß die Bibel entdecken“ braucht für spielerische Elemente die Nähe der Teilnehmenden und kann daher sicher nicht vor dem Frühjahr 2021 angeboten werden.

Wegen der Gefahr, die vom Singen in geschlossenen Räumen ausgeht, können auch die Workshops „Lieder für den RU“ und Taizé-Andachten im ersten Halbjahr noch nicht stattfinden.

Am 16. September wird Prof. Ulrich Lüke bei einem Studententag Das Glaubensbekenntnis vor den Anfragen der Gegenwart (1/01) die bleibende Bedeutung des Credo für unsere vom naturwissenschaftlichen Denken geprägte Zeit intellektuell redlich erschließen.

Für eine gute Ausbildung neuer Religionslehrkräfte ist die Betreuung durch Mentor*innen eine wesentliche Voraussetzung. Daher bieten wir am 6. Oktober wieder eine Mentor*innenschulung (2/01) mit Dr. Carina Caruso und Rudolf Hengesbach aus Paderborn an.

Für den Umgang mit Konflikten und schwierigen Beziehungen gibt es zwei Angebote. Am 30. Oktober wird der Schulpsychologe Frank Tripp mit einer Einführung in die „Neue Autorität“ (3/01) lösungsorientierte Strategien für schwierige Beziehungssituationen vorstellen, die auf pädagogischer Präsenz beruhen. Am 12. November möchte die Theaterpädagogin und Humortrainerin Katja Lohmann zeigen, wie sich Konflikte mit Hilfe von Humor lösen lassen (5/01).

Die nächste ökumenische Fortbildung zum konfessionell-kooperativen RU zum Thema „Heilige Texte im Spannungsverhältnis zwischen Gotteswort und Menschenwort“ (4/01) findet als online Seminar an drei Dienstagen im November statt. An der Gestaltung von je einem dieser online Seminare werden sich zwei junge jüdische und islamische Theologinnen beteiligen.

Zusätzlich bieten wir ab September eine begleitende ökumenische Gesprächsreihe im monatlichen Abstand als „Theologischen Salon“ an, die bis auf weiteres als online Seminar in Verantwortung des AKD stattfinden wird. Grundlage der theologischen Gespräche sollen die Lehrstücke in Rudolf Englerts Buch „Religion gibt zu denken“ sein, die den Teilnehmenden jeweils vorab zur Verfügung gestellt werden.

Wenn der RU verstärkt digitale Medien nutzen und den Lernenden bei der Reflexion ihrer Mediennutzung helfen will, benötigen Lehrkräfte Angebote zur Erweiterung ihrer Medienkompetenz. Dazu wird Karsten Müller vom RPI Kassel beim Seminar Digitale Medien im RU am 20. / 21. November (6/01) viele Gelegenheiten in Theorie und Praxis bieten.

Am 30. November wird Thomas Hoffmeister-Höfener wieder eine Werkstatt zum Erzählen Biblischer Geschichten im RU (7/01) gestalten.

Am 21. Januar findet die Fortbildung zum Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu in ökumenischer Trägerschaft (8/01) erstmals im BBZ statt.

Die Fortbildungen im ersten Schulhalbjahr sollen wieder vielfältige theologische, (religions-) pädagogische und didaktische Impulse bieten. Wir hoffen, dass Sie auch in diesem Programm viele gute Anregungen für Ihre Arbeit finden, und freuen uns über Ihre Vorschläge und Ideen im Hinblick auf zukünftige Themen und / oder Referent*innen.

Prof. Dr. Birgit Hoyer
Leiterin Bereich Bildung

Mathias Bröckl
Teilbereichsleiter
RU/Religionspädagogik

Siegmond Pethke
Referent für Fortbildung

1/01 **Das Glaubensbekenntnis vor den Anfragen der Gegenwart und Naturwissenschaft**

Die beiden nach langen Kämpfen formulierten und heute in allen christlichen Konfessionen gebräuchlichen Glaubensbekenntnisse sind inzwischen mehr als eineinhalb Jahrtausende alt. Die Welt und der Glaube haben sich seitdem weiterentwickelt. Brauchen wir, die mehr oder weniger gläubigen Menschen des 21. Jhdt. diese altehrwürdigen Formulierungen unseres Glaubens noch?

Sie sind jedenfalls in nahezu allen christlichen Konfessionen die fundamentale Basis für ihr christliches Selbstverständnis und damit von erstrangiger Bedeutung.

Ulrich Lüke will diesen Schatz für die Gegenwart und ihr naturwissenschaftlich orientiertes Denken erschließen. Er stellt an die alten Texte die Fragen, die aus Sicht naturwissenschaftlicher Rationalität heute gestellt werden können und müssen.

Lesetipp: Ulrich Lüke, Das Glaubensbekenntnis vor den Anfragen der Gegenwart, Herder 2019, 28,- EUR, ISBN: 978-3-451-37798-3.

Referent: Dr. **Ulrich Lüke**, Biologe und Theologe, von 2001-17 Professor für Systemat. Theologie an der TU Aachen

Termin: Mittwoch, **16. September 2020**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Wegen der geltenden **Abstandsregeln** können nur **max. 15 Pers. teilnehmen**. Anmeldungen werden **nach Eingangs** berücksichtigt.

Alle Anmeldungen für diesen Studientag richten Sie bitte bis zum **04. September 2020** - bei Bedarf mit dem **Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der vereinbarten Vertretungsregelung bzw. bei Lehrkräften an katholischen Schulen **nach Befürwortung durch die Schulleitung** an den Teilbereich Religionsunterricht / Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

2/01 **Studentag für Mentor*innen**

Wer als Mentor*in Studierende oder Refendar*innen im Praktikum oder der Schulpraktischen Ausbildung anleitet, muss sich nicht nur mit Anforderungen an guten Religionsunterricht auf dem aktuellen Stand der pädagogisch-didaktischen Entwicklung auseinandersetzen, sondern auch mit der eigenen Rolle als Mentor*in. Hierzu bieten die Referenten Hilfestellung in Theorie und Praxis an.

Themen und Fragestellungen im Tagesablauf:

- Wie definiere ich mein Verhältnis zu Studierenden im Praktikum und zu Referendar*innen?
- Welche Hilfen kann ich bei der Unterrichtsplanung geben und welche Prinzipien sind dabei zu beachten?
(Hier werden z. B. Unterrichtsmaterialien betrachtet, die die Logik kompetenzorientierten Religionsunterrichts illustrieren.)
- Wie kann eine Unterrichtsbeobachtung vorbereitet und ausgewertet werden, um Hospitationen und eigenen Unterricht als Lernchance zu nutzen?
- Wie führe ich ein Beratungsgespräch auf kollegialer Augenhöhe und wie gebe ich konstruktives feed-back?
(In diesem Zusammenhang werden Instrumentarien vorgestellt, die eine konstruktiv-produktive Feedbackkultur für die Begleitung angehender Lehrkräfte ermöglichen.)

Die Fortbildung soll den TN Raum bieten, von eigenen Erfahrungen zu erzählen und gemeinsam über Beispielsituationen zu beraten.

Darüber hinaus wird eine praxisorientierte Handreichung vorgestellt, die speziell für die Unterstützung Ihrer Tätigkeit im Kontext der Begleitung angehender Religionslehrkräfte erarbeitet wurde.

Wir freuen uns sehr, dass wir die beiden Referenten für dieses wichtige Fortbildungsformat, die im Erzbistum Paderborn Mentorenschulungen konzeptionell entwickelt haben, nach der Absage der Mentorenschulung im März schnell für die Gestaltung eines weiteren Studentage für Mentor*innen in Berlin gewinnen konnten.

Leitung: Dr. Carina Caruso, Paderborn,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Paderborn
StD i. R. Rudolf Hengesbach, Paderborn,
Fachleiter für Katholische Religionslehre (bis 2018)

Termin: Dienstag, **6. Oktober 2020**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **max. 15** Kolleg*innen begrenzt.
Bei überzähligen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs.

Alle Anmeldungen für diesen Studientag richten Sie bitte bis zum **15. September 2020** - bei Bedarf **mit dem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der vereinbarten Vertretungsregelung bzw. bei Lehrkräften an kath. Schulen **nach Befürwortung durch die Schulleitung** an den Teilbereich Religionsunterricht / Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

**3/01 Einführung in die „Neue Autorität“ -
Pädagogische Präsenz & Autorität durch Beziehung
Fortbildung zum Umgang mit schwierigen Situationen**

Die Grundzüge der Ideen, die unter der Bezeichnung „Neue Autorität“ von Haim Omer entwickelt worden sind, beschäftigen sich damit, wie in sehr eskalierten und mitunter gewalttätigen Situationen, die Gewalt entschieden zurückgewiesen werden kann, ohne dabei die Beziehung zwischen den Beteiligten nachhaltig zu gefährden, damit weiterhin lösungsorientierte Veränderungsprozesse möglich sind.

Wir werden uns damit beschäftigen, wie in schwierigen Beziehungsdynamiken eine konstruktive Beziehungsgestaltung aufrechterhalten werden kann. Dazu werden wir uns mit den für diesen Ansatz zentralen Begrifflichkeiten der pädagogischen Präsenz, der Wachsamkeit und der Idee des Gewaltlosen Widerstands in der Erziehung auseinandersetzen.

Referent: Frank Tripp, Dipl.-Psychol., Systemischer Therapeut / Familientherapeut, Fachleiter Schulpsychologie im SIBUZ Friedrichshain-Kreuzberg

Termin: Freitag, 30. Oktober 2020, 14.00 – 17.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Anmeldung: (wegen der Herbstferien) bitte bis zum **01. Oktober 2020**

wenn **keine Unterrichtsbefreiung erforderlich** ist, bzw. bei Lehrkräften an katholischen Schulen **nach Befürwortung durch die Schulleitung** direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, Siegmund Pethke per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

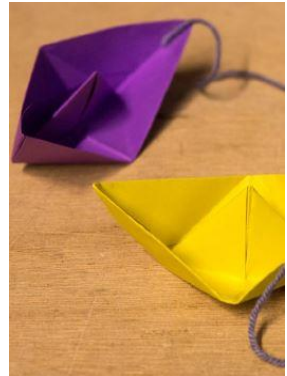
oder **mit dem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

4/01 Ökumenische Fortbildung zum Themenfeld Heilige Texte im Spannungsverhältnis zwischen Gotteswort und Menschenwort

Online-Seminar am 03., 10. u. 17. November 2020 zum
konfessionell-kooperativen RU mit dem AKD der EKBO

Die erste Fortbildung der Reihe zu Themen des Schulcurriculums für den konfessionell-kooperativen RU im neuen Schuljahr 2020/21 findet als Online-Seminar an drei Terminen im November statt, um möglichst vielen Kolleg*innen die Teilnahme zu ermöglichen.

Beim Thema „Heilige Texte im Spannungsverhältnis zwischen Gotteswort und Menschenwort“ (Nr. 10) steht die Entstehung der Bibel im Kontext der Heiligen Texte der abrahamischen Religionen im Fokus.



Bibel, Tora / Tanach und Koran sind historisch gewachsenen Texte, für die die Frage nach göttlicher Offenbarung oder menschlicher Autorenschaft von Juden, Christen und Muslimen in der Geschichte stets neu zu beantworten versucht wurde.

Beim Seminar steht aber Lesen und Auslegung der Heiligen Texte im Vordergrund. Auf der Grundlage des neuen Unterrichtswerks „Alle zusammen“ (Arbeitstitel) zum Schulcurriculum für den konfessionell-kooperativen RU sollen drei zentrale Texte der Tradition der abrahamischen Religionen (Mose am Dornbusch, 2. Mose 3, 1-12; Ibrahim findet Gott, Sure 6, 76-79 und Der verlorene Sohn, Lk 15, 11-3) von Vertreterinnen der jeweiligen Religion erschlossen werden. Wir haben dafür eine jüdische und muslimische Theologin gewonnen, die das Seminar im Gespräch mit Frau Dr. Herfarth gestalten.

Dabei werden Besonderheiten der Auslegungstradition in den drei Religionen sichtbar. Auch die Fragen nach der angemessenen Annäherung an Heilige Texte anderer religiöser Traditionen im Kontext eines christlich verantworteten Religionsunterrichts und die dafür erforderlichen Vorbereitungen kommen zur Sprache.

Erwünscht ist die verbindliche Teilnahme an allen drei Terminen. Das Online-Seminar ist auf **max. 30 Teilnehmer*innen** begrenzt.

Termine: Dienstag, **03. November** (Ibrahim findet Gott),
10. November (Mose am brennenden Dornbusch) und
17. November 2020 (Der barmherzige Vater),
jeweils von **17.00 – 18.30 h**

Leitung: Dr. Susanne Schroeder, Studienleiterin für Religionspädagogik
Sigmund Pethke, Referent f. Fortbildung der Religionslehrkräfte

Referentinnen: **Anastassia Pletoukhina**, Doktorandin im Fach Soziologie, Mitbegründerin der jüdischen Studierendeninitiative Studentim e.V., hat lange einen Tora-Lesekreis organisiert, versteht sich selbst als modern-orthodoxe Jüdin und lebt in Berlin,

Tolou Khademalsharieh, promoviert in Paderborn im Fach Islamische Theologie zum Thema "Textkritik am Koran" und
Dr. **Margit Herfarth**, Studienleiterin für Religionspädagogik.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **5. Oktober 2020** an Frau Ippen im AKD, per Mail an: religionspaedagogik@akd-ekbo.de.

Katholische Kolleg*innen informieren bitte den Teilbereich RU über ihre Anmeldung per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

Rechtzeitig vor Seminarbeginn erhalten alle angemeldeten Teilnehmer*innen einen Link zur Teilnahme am online Seminar.

NEUES ANGEBOT: „Theologischer Salon“ -Ökumenische Gesprächsreihe zum konfessionell-kooperativen RU in Trägerschaft des AKD (s. S. 19)

Vorankündigung für das 2. Schulhalbjahr (Save the date):

Die ökumenische Fortbildungsreihe zum konfessionell-kooperativen RU in Kooperation mit dem AKD wird am Dienstag, den **23. März 2020** fortgesetzt mit einer Neuauflage des im März abgesagten Studientages zum Themenfeld Nr. 7: **Passion und Auferstehung Jesu Christi**.

5/01 „Konflikte lösen mit Humor“ - Tagesseminar

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden wirkungsvolle Tipps & Methoden kennen, um schwierige Situationen auf humorvolle Weise zu entschärfen.

Sie erproben und üben ganz praktisch, wie es gelingen kann, bei auftretenden Konflikten die Perspektive zu wechseln und mit Hilfe des Humors neue Lösungen zu finden, um dadurch mehr Leichtigkeit in das eigene Leben, sowie in den beruflichen Alltag zu bringen.

Themen sind dabei u.a.:

- Die Identifizierung typischer und eigener Konfliktsituationen,
- Wie kann es gelingen mittels Humor Distanz zum Konflikt, sowie Nähe zum Konfliktpartner schaffen
- Den eigenen Handlungsspielraum durch humorvolle Interventionen erweitern.

Leitung: **Katja Lohmann**, freiberufliche Humortrainerin und Theaterpädagogin, gestaltet Humor- Seminare u.a. für den Caritas-Verband Berlin / Brandenburg

Termin: Donnerstag, **12. November 2020**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **max. 15** Kolleg*innen begrenzt.

Bei überzähligen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs.

Anmeldungen richten Sie (wegen der Herbstferien) bitte **bis zum 9. Okt. 2020**

wenn keine Unterrichtsbefreiung benötigt wird, bzw. **nach Befürwortung durch die Schulleitung** (kath. Schulen) an: Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de oder

mit dem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung bitte an den Teilbereich RU/Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de

6/01 Religionsunterricht in digitaler Gesellschaft Förderung von Medienkompetenz im RU

Die Digitalisierung hat Auswirkungen auf die Glaubenswelten und die Religiosität der Menschen. Immer mehr begeben sich im Netz auf digitale Sinnsuche und suchen Antworten auf existentielle Fragen. Der Glaube wird individueller und ist weniger an feste Institutionen gebunden. Jeder kann sich im digitalen Supermarkt der Religionen das herausuchen, was ihn am ehesten anspricht, woran er glaubt.

Um mediale Texte, Bilder und Töne sachgerecht wahrnehmen und deuten zu können, bedarf es medienkritischer Kompetenz. Im unüberschaubaren Angebot digitaler Medien brauchen Schüler*innen Dialog- und Gestaltungskompetenz zur Partizipation an medialer Kommunikation. Gleichzeitig müssen sie befähigt werden, ethische Maßstäbe zu entwickeln, um ihre Mediennutzung kritisch reflektieren zu können.

Ziel des Seminars ist, dass Religionslehrkräfte sich einer Selbstvergewisserung in Bezug auf die eigene Medienkompetenz unterziehen, dabei ganz praktisch und ohne Vorkenntnisse digitale „tools“ erproben sowie Möglichkeiten der Kompetenzförderung ihrer Schüler*innen entdecken. Die Teilnehmer*innen werden gebeten, wenn möglich ein Smartphone / Tablett und einen Laptop mitbringen.

Referent: OStR Karsten Müller, Studienleiter am RPI Kassel

Termin: Freitag, **20. Nov. 2020**, 14.00 – 18.30 Uhr **und**
NEU! Samstag, **21. Nov. 2020**, 9.00 – 15.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **max. 15** Kolleg*innen begrenzt.

Bei überzähligen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs.

Anmeldung richten Sie bitte **bis zum 08. Oktober 2020**

wenn **keine Unterrichtsbefreiung erforderlich** ist, bzw. bei Lehrkräften an katholischen Schulen **nach Befürwortung durch die Schulleitung** direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, Siegmund Pethke per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder **mit dem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

7/01

**Erzählwerkstatt zum biblischen Erzählen
Biblische Geschichten für Kinder erzählen**

*Studientag in Zusammenarbeit mit dem
DKV-Diözesanverband Berlin*



Das Christentum ist eine Erzählgemeinschaft. Viele haben zuerst von Jesus und anderen biblischen Gestalten gehört, weil jemand davon erzählt hat. Auch die Evangelien tun nichts anderes als von Jesus zu erzählen, und Jesus selbst tritt gerne als Geschichtenerzähler auf.

Frei erzählte Geschichten können Menschen begeistern. Aber trauen wir uns, biblische Geschichten frei zu erzählen - ganz ohne Textvorlage? Was ist wichtig bei der mündlichen Gestaltung solcher Geschichten? Und wie erzählt man so spannend, dass andere gerne zuhören?

In der Erzählwerkstatt sollen spielerische Zugänge zu biblischen Texten entdeckt und Grundlagen des mündlichen Erzählens erarbeitet und praktisch eingeübt werden.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmer-innen möchten bitte ihre Bibel sowie Kinderbibeln mitbringen.

Referent: **Thomas Hoffmeister-Höfener**, Dipl. Theologe und Geschichtenerzähler, Theomobil e.V., Münster,

Termin: Montag, **30. November 2020**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum (BBZ), Ahornallee 33, 14050 Berlin

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **max. 15** TN begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Post- / Maileingangs berücksichtigt.

Anmeldung: bitte bis spätestens **6. November 2020:**

wenn **keine Unterrichtsbefreiung** erforderlich ist bzw. **mit Befürwortung durch die Schulleitung** (Kath. Schulen), direkt **an:** Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder **mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung bitte an die Abteilung RU per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

8/01 Der Weltgebetstag 2021 aus Vanuatu – Ein Thema in der Schule!

Ökumenische Fortbildung für Religionslehrkräfte

Der Weltgebetstag wird als größte weltweite Bewegung christlicher Frauen in über 100 Ländern jährlich im März gefeiert. Für 2021 haben Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik, die Vorbereitung übernommen. „**Worauf bauen wir?**“ – diese Frage, inspiriert vom Gleichnis vom Hausbau (Mt 7,24-27), ist ihr Thema.

Vanuatu ist ein wunderschönes, aber bedrohtes Land. Für Schüler*innen ist es spannend und horizontenerweiternd, vom Leben der Menschen, ihren Träumen und Sorgen, und von der reichen Vielfalt an Inseln, Stränden, Korallenriffen, Pflanzen und Tieren zu erfahren - und zugleich davon, wie die Umweltzerstörung auch vor diesem Paradies nicht Halt macht. Und wir können gemeinsam mit den Schüler*innen die Frage aus Vanuatu als unsere Frage stellen: Worauf bauen wir?

In dieser Fortbildung werden wir die Materialien und Projektideen des Weltgebetstags 2021 sichten und eigene Unterrichtsideen entwickeln.

Leitung: Dr. Margit Herfarth, Elke Kirchner-Goetze
(Studienleiterinnen im AKD), Siegmund Pethke

Termin: Donnerstag, 21. Januar 2021, 10.00 – 15.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Nähere Informationen bei Fr. Ippen (AKD): Tel. +49 30 3191-278, oder per E-Mail religionspaedagogik@akd-ekbo.de.

Anmeldung: bitte bis zum **18. Dezember 2020** für katholische Lehrkräfte wenn **keine Unterrichtsbefreiung erforderlich** ist, bzw. bei Lehrkräften an katholischen Schulen **nach Befürwortung durch die Schulleitung** direkt **an:** Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, Siegmund Pethke per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

oder mit dem **Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

9/01 **Kollegialer Gesprächskreis der Religionslehrer im Süden Neuköllns**

Gemeinsam sind wir unterwegs im pastoralen Raum Südneukölln. Wir treffen uns mit den evangelischen Kolleginnen der Südschulen, um Projektstage vorzubereiten, Unterrichtsideen auszutauschen und um unsere Erfahrungen und Sorgen zu teilen.

Leitung: Petra Gack

Termin: **mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr** nach Absprache

Ort: Matthias-Claudius Grundschule
Köpenicker Str.148, 12355 Berlin
Religionsraum R18 EG

Im Moment kann ich noch nicht absehen, ob und unter welchen Bedingungen wir uns im neuen Schuljahr treffen können.

Daher würde ich Termine und Themen gerne mit Ihnen über Email und doodle vereinbaren. Bitte schreiben Sie mir bei Interesse eine Email.

Anmeldung bitte per Mail Petra.Gack@ru.schulerzistum.de

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Bitte informieren Sie auch Ihre evangelischen Kolleg*innen über unsere Aktionen.

Herzlichst Petra Gack

10/01 Kollegialer Gesprächskreis der Religionslehrer*innen im Prenzlauer Berg

Wir treffen uns als Gesprächskreis in den Gemeinderäumen von Herz Jesu (pastoraler Raum Mitte) um Unterrichtsideen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und uns gegenseitig zu unterstützen.

Die Themen werden im Vorfeld der Treffen nach Interesse und Bedarf vereinbart.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Leitung: Mirjana Pirskawetz

Termin: montags 16.00 bis 18.00 Uhr nach Absprache

**Ort: Herz Jesu, Prenzlauer Berg
Schönhauser Allee 182
Zugang über den Pfarrhof – **oder online!****

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine **Mail** an:

mirjana.pirskawetz@ru.schulerzbistum.de

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mirjana Pirskawetz

11/01 Kollegiale Angebote in Zusammenarbeit mit dem Diözesanverband Berlin des Deutschen Katecheten-Vereins (DKV)



Termin Mittwoch, **30. September 2020**, 15.30 – 17.00 Uhr

Leitung: **Regina Vertgewall**

Ort: **GS am Teutoburger Platz**, Templiner Str. 1, 10119 Bln.

"Gemeinsam Klasse sein" ist eine **Projektwoche** der TK zur **Bekämpfung von Mobbing**, bei der Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern das Know-How bekommen, Mobbing in ihrer Klasse gemeinsam zu verhindern und sich für ein gutes Klassenklima einzusetzen.

Bei der Fortbildung werden Elemente und Materialien der Projektwoche und Einsatzmöglichkeiten vorgestellt.

Alle Teilnehmenden erhalten die online Zugangsdaten von "Gemeinsam Klasse sein" für ihre Schule.

Termin Mittwoch, **13. Januar 2021**, 14.30 -17.30 Uhr

Leitung: **Regina Vertgewall, Susanne Morawetz**

Ort: **Beratungs- und Bildungszentrum**, Ahornallee 33

Konflikte lösen mit der **"Schatzkiste - gewaltfreie Kommunikation lernen"**. Wir lernen Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg kennen, erproben Elemente und Cornelia Schafraths Bildkarten-Set als Trainingsmaterial für die Arbeit mit Kindern.

- **Vorschau für das 2. Schulhalbjahr** -

Termin Mittwoch, **14. April 2021**, 15:30 -17:30 Uhr

„Spiele zum sozialen Lernen"

Spiele ermöglichen, Gruppen besser kennen zu lernen und soziales Verhalten einzuüben. Wir wollen unterschiedliche Spiele ausprobieren und auf schulische Tauglichkeit testen.

12/01 Virtueller Theologischer Salon: Gesprächsreihe des AKD der EKBO zum konfessionell-kooperativen RU

Herzliche Einladung zum virtuellen Theologischen Salon! Wir werden auf der Grundlage von den Lehrstücken in Rudolf Englerts Buch „Religion gibt zu denken – eine Religionsdidaktik in 19 Lehrstücken“ miteinander ins Gespräch kommen. Über alle, die mit uns über Religion nachdenken wollen, freuen wir uns.

Ein neues Angebot des AKD der EKBO für alle Religionslehrkräfte, besonders interessant für (katholische) Kolleg*innen, die in konfessioneller Kooperation oder an Lot-Schulen unterrichten



Termine: jeweils am **Montag von 17.00 -18.00 Uhr**

7. Sept. 2020 „Wertevermittlung“? Worum geht´s bei „Religion“?

5. Okt. 2020 „Wie kommt man eigentlich auf Gott?“ -
Was steckt hinter der Religion?

2. Nov. 2020 „Wer glaubt, ist blöd“? -
Gehen Glaube und Vernunft zusammen?

11. Jan. 2021 „Kein richtig und kein falsch“ –
Hat die Religion keine Vernunft?

Leitung: Dr. Margit Herfarth (Studienleiterin im AKD),
Dr. Susanne Schroeder (Studienleiterin im AKD)

Ihre **Anmeldung** für den Salon richten Sie bitte bis zum **28. August 2020** an Frau Ippen im AKD, per Mail an: religionspaedagogik@akd-ekbo.de.

Nach der Anmeldung erhalten Sie per Mail das jeweilige Kapitel (Lehrstück) und den Link für einen Zoom-Zugang.

13/01 Prävention von sexualisierter Gewalt Basis-Schulung für Lehrkräfte im Erzbistum Berlin

Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/ -innen in Arbeitsfeldern mit Kindern und Jugendlichen im Erzbistum Berlin sind zum Besuch einer Fortbildung zur Prävention von sexualisierter Gewalt verpflichtet.

Für Lehrer /-innen an katholischen Schulen und Religionslehrkräfte an staatlichen Schulen ist eine sechsstündige Basis-Schulung vorgesehen. Themen dieses Kurses sind insbesondere:

- Christliches Menschenbild als Erziehungshaltung
- Basiswissen sexualisierte Gewalt
- Präventionsmaßnahmen und Schutzfaktoren
- Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Heranwachsenden
- Umgang mit Verdachtsfällen

Die Schulung schließt mit Unterzeichnung der Gemeinsamen Schutzzerklärung.

Leitung: Ulli Freund, Fachreferentin für Prävention,
Burkhard Roß, Präventionsbeauftragter

Termin: Freitag, **8 Oktober** 2020, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33, 14050 Berlin

Die **Teilnahmezahl** ist auf max. 25 begrenzt.

Die **Anmeldung** - in Rücksprache mit der jeweiligen Schulleitung - läuft über das Online Portal des Erzbistums Berlin:

<http://www.erzbistumberlin.de/bildung/fortbildungen/>

Religionslehrkräfte richten bitte außerdem einen Antrag auf Unterrichtsbefreiung mit Hinweis auf die getroffene Vertretungsregelung an die Abt. RU, Tel.: (030) 326 84-176, Mail: religionsunterricht@erzbistumberlin.de

Weitere Informationen zur Präventionsarbeit im Erzbistum Berlin finden Sie unter:
<http://praevention.erzbistumberlin.de/>

14/01 Vertiefende Fortbildung zur Prävention

Thema: **Schutz vor sexualisierter Gewalt in digitalen Medien**

Termin: Mo., **21.** / Di., **22. September 2020**, jeweils 9.00-16.00 Uhr,

Referentin von Innocence in danger e.V.,

Thema: **Geistlicher Missbrauch –**
affektive, mentale, soziale und spirituelle Aspekte

Termin: Do., **29. Oktober 2020**, 10.00-17.00 Uhr,

Referentin: Dr. phil. Hannah Schulz

Thema: **Gesprächsführung mit Kindern –**
wie das Recht auf Hilfe eingelöst werden kann

Termin: Do., **03. Dezember 2020**, 9.00 – 16.00 Uhr,

Referentin: Ulli Freund (Fachreferentin)

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Kosten: Für Mitarbeitende im Erzbistum Berlin kostenlos.

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter
<http://praevention.erzbistumberlin.de/schulungen/>.

Bitte nutzen Sie die **Online-Anmeldemöglichkeit** über
<http://www.erzbistumberlin.de/bildung/fort-und-weiterbildungen/>

15/01 Supervision für Religionslehrkräfte an öffentlichen Schulen im Erzbistum Berlin

Als Religionslehrkräfte an öffentlichen Schulen sind Sie besonders herausgefordert, sich auf unterschiedliche Schulen und Kollegien einzustellen, mit deren (un-) geschriebenen Gesetzen umzugehen, eine Position im Kollegium für sich zu finden und tragfähige Schülergruppen in Abstimmung mit Ihren evangelischen und Ethik unterrichtenden Kolleg*innen zusammenzustellen.

Auf der Basis Ihrer Fähigkeiten und Erfahrungen bringen Sie Vorstellungen mit, wie Sie sich Schule und den Umgang miteinander und die Arbeit mit Ihren Schüler*innen wünschen.

Supervision bietet Ihnen einen Ort, um gemeinsam mit Kolleg*innen Ressourcen würdigend Themen, die sich in Ihrem Berufsalltag ergeben, zu reflektieren und Lösungen zu erarbeiten. Rückmeldung, Verständnis, Klärung, neue Perspektiven, Handlungsalternativen und Anregungen können Sie unterstützen, das eigene Wirken bewusst und selbstbestimmt zu gestalten.

Leitung: Susanne Buter, Dipl.-Psych., Psychotherapeutin,
Schulpsychologin im Erzbistum Berlin

Ort: Die **Dienstagstermine** finden in der **Pfarrrei Heilig Geist**,
Bayernallee 28, 14052 Berlin statt. Verkehrsanbindung: U2 / U12 /
104 Neu Westend oder S3 / S5 / S9 Heerstraße.
Der Termin am **Donnerstag, 12.11.** findet im **BBZ** statt.

Laufzeit: 1 Schuljahr

Termine für's erste Schulhalbjahr, jeweils **von 16.30 – 18.00 Uhr**

Dienstag,	01.09.20	in Heilig Geist
Dienstag,	29.09.20	in Heilig Geist
Donnerstag,	12.11.20	im BBZ
Dienstag,	01.12.20	in Heilig Geist
Dienstag,	05.01.21	in Heilig Geist

Anmeldung: bitte bis zum **25.08.2020** per e-mail an:
susanne.buter@erzbistumberlin.de

16/01 Erste Hilfe Grundkurs für Religionslehrkräfte an öffentlichen Schulen

Die Abteilung Religionsunterricht bietet auch in diesem Schuljahr einen Erste-Hilfe-Kurs für Religionslehrkräfte an öffentlichen Schulen an, die an ihren Schulen keine Gelegenheit zum Besuch solcher Kurse erhalten.

Da die Erste-Hilfe-Grundausbildung seit April 2015 in 9-stündigen Kursen möglich ist, bieten wir den Kurs in Zusammenarbeit mit dem Malteser-Hilfsdienst wieder kompakt an **einem Tag** an.

Termin: Samstag, **16. Januar 2021**, 9.00 – 18.00 Uhr

Ort: beim MHD (Diözesangeschäftsstelle),
Alt Lietzow 33, 10587 Berlin

Leitung: Patrick Haas, Leiter Ausbildung der Malteser
Ortsgliederung Berlin-WEST



Die Teilnehmerzahl ist nach den geltenden **Abstandsregeln** auf **max. 12** Personen begrenzt.

Bei überzähligen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge des Post- bzw. Maileingangs über Teilnahme.

Die Kursgebühren werden vom Dienstgeber übernommen.

Anmeldungen (wegen der Ferien) **bis spätestens 17. Dezember 2020**

Da keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist, bitte direkt an:
Erzbischöfliches Ordinariat, Ref. Fortbildung für Religionslehrkräfte,
per Mail an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de.

Arbeitskreis Förderpädagogik und Inklusion Veranstaltungen und Themen im 1. Halbjahr 2020/21

Zu den Veranstaltungen des AK Förderpädagogik und Inklusion, die ab diesem Schuljahr im Beratungs- und Bildungszentrum stattfinden, sind neben in förderpädagogischen Einrichtungen tätigen Lehrkräften **alle Kolleg*innen** herzlich eingeladen, die **Schüler*innen mit Förderbedarf** in **inklusiven Lerngruppen** unterrichten und sich über Förderpädagogik / Inklusion fortbilden und über ihre Erfahrungen austauschen wollen.

17/01 Weisungen und Gebote

Alle Weltreligionen kennen „goldene Regeln“ als Wegweisungen für das Zusammenleben.

- Wie setzen sich Kinder mit den christlichen Geboten auseinander? Auf konkrete Alltagssituationen übertragen.
- Welche Gebote sind für Kinder am wichtigsten?
- Die Bedeutung der Zehn Gebote heutzutage.
- Eine Lernwerkstatt und ein Lapbook zu „Die Zehn Gebote“

Leitung: Silvia Kretschmer

Termin: Dienstag, 1. September 2020, 16.30-18.30 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Anmeldung bis zum: 28.08. 2020

an: silvia.kretschmer@ru.schulerzbistum.de

18/01 Katharina Kasper – eine neue Heilige aus Deutschland

Im Jahr 2018 wurde eine einfache Frau aus einem Dorf im Westerwald (Bistum Limburg) heiliggesprochen: Katharina Kasper.

- Wer war diese Frau? Warum ist sie zum Licht für die Welt geworden?

- Wie kann das Leben und Wirken dieser bemerkenswerten Frau im RU erschlossen werden?
- Welche Bedeutung kann sie für unser Leben haben?
- Vielfältige Methoden und Materialien für den inklusiven RU zu diesem Thema werden vorgestellt und erprobt.

Leitung: Elena Weyand

Termin: Dienstag, 6. Oktober 2020, 16.30-18.30 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Anmeldung bis zum: 11.09.2020

an: elena.weyand@ru.schulerzbistum.de

19/01 Geschichten, die berühren

Nichts fasziniert Kinder und Jugendliche mehr als spannend erzählte Geschichten. Es werden Möglichkeiten vorgestellt, biblische Erzählungen anschaulich, begreifbar und mit allen Sinnen erfahrbar zu machen. Dazu gehören:

- Das Spielen mit der „Kumquats“ Handpuppe
- „mehr- Sinn Geschichten“
- Erzähltaschen
- Rückengeschichten
- Kamishibai-Theater mit Erzählschiene

Diese Erzähltechniken werden vorgestellt und können erprobt werden.

Eine **Unterrichtsfreistellung** kann auf **Antrag** gewährt werden.

Leitung: Silvia Kretschmer, Elena Weyand

Termin: Dienstag, 3. November 2020, 12.30-16.30 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Anmeldung bis zum: 09.10.2020

an: siegmund.pethke@erzbistumberlin.de

20/01 Programm der Dekanatsschulseelsorge im pastoralen Raum Spandau-Süd und Spandau-Nord / Falkensee im 1. Schulhalbjahr 2020/21

7. Sept. 2020 Neue Materialien für den Religionsunterricht

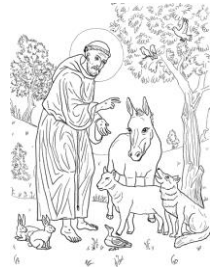
17.30 Uhr Wenn ein neues Schuljahr anfängt, zeigt uns die Erfahrung, dass die Kolleg*innen ganz unterschiedliche neue Materialien für den Religionsunterricht haben. Diese wollen wir uns gegenseitig vorstellen.



Leitung: Edeltraud Bordiehn, Winfried Brömmling
Ort: Gemeindehaus St. Marien, Galenstraße 39, 13597 Berlin

2. Nov. 2020 Franziskus - Bewahrung der Schöpfung

17.30 Uhr Franziskus ist ein Heiliger, der wie kaum ein anderer gewürdigt wird. Er setzte sich für die Schöpfung ein und ist durch den Klimawandel aktueller denn je.
Zum Treffen bringt bitte jede*r Teilnehmer*in ihre / seine Ideen mit.



Leitung: Edeltraud Bordiehn, W. Brömmling
Ort: Gemeindehaus St. Marien, Galenstraße 39, 13597 Berlin

7. Dez. 2019 Advent

17.30 Uhr, In der besinnlichen Zeit der Vorbereitung und Vorfreude auf Weihnachten wollen wir uns mit den aktiven und den sich im Ruhestand befindenden Kolleg*innen darauf einstimmen.



Leitung: Edeltraud Bordiehn , Winfried Brömmling
Ort: Gemeindehaus St. Marien, Galenstraße 39, 13597 Berlin

4. Jan. 2021 Segenswünsche für das neue Jahr

17.30 Uhr Mit guten Wünschen für das neue Kalenderjahr wollen wir uns verschiedene Segenswünsche mitteilen.

Zu dem Treffen bringt jede/r Teilnehmer ihre/seine Ideen mit.



Leitung: Winfried Brömmling / Edeltraud Bordiehn

Ort: Gemeindehaus, St. Marien, Galenstraße 39, 13597 Berlin



KONTAKTDATEN DER DEKANATSSCHULSELSORGER/-INNEN:

Pastoraler Raum Spandau Süd:

Winfried Brömmling - Tel.: 033231 – 609 84

Mail: winfried.broemmling@ru.schulerzbistum.de

Pastoraler Raum Spandau Nord / Falkensee:

Edeltraud Bordiehn - Tel.: 030 – 367 82 84

Mail: edeltraud.bordiehn@ru.schulerzbistum.de

21/01 Schulpastorale Angebot im Süden Berlins
in Kooperation der Dekanate Steglitz/Zehlendorf und
Charlottenburg/Wilmersdorf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für Austausch, Begegnung und gemeinsames Entdecken haben wir in dekanatsübergreifender Kooperation Angebote, von denen wir hoffen, Sie damit in Ihren Schul- und Gemeindeaktivitäten unterstützen zu können, z.B. zu den Themen

- Projektstage an schulfreien Feiertagen
- Anfang und Abschied, Wendepunkte im Leben
- Schulpastorale Angebote und Ideen in Lehrerzimmer und Schule vor Ort.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, wir kommen auch in ihre Schule!

Wie immer finden zum Schuljahresende auch wieder die Abschlussgottesdienste für die 6. Klassen statt.

Die Termine dazu erfahren Sie nach Beginn des zweiten Halbjahres auf Anfrage.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Kontakt:

Anette Assmuth: anette.assmuth@ru.schulerzbistum.de

Christiane Krost: christiane.krost@ru.schulerzbistum.de

22/01 „Aus dem Haufen wird nie ‘ne gute Gruppe ...!’ „Lions-Quest“ – ein Programm für soziales Lernen

Gerade in unserem Fach Religion ist es besonders wichtig, dass sich jede/r einzelne Schüler*in in unserem Unterricht wahrgenommen und sicher fühlt und dass die Gruppe mit jeder/m einzelnen respektvoll und wertschätzend umgeht. Gerade im Fach Religion sind vertrauensvolle, belastbare und stabile Beziehungen unter den Kindern und Jugendlichen notwendige Voraussetzungen für „guten“ Unterricht.

„Lions-Quest – Erwachsen werden“ ist ein bewährtes Programm des sozialen Lernens, das Lehrer*innen vielfältige praktische Anregungen zur gezielten Steuerung von Gruppenbildungsprozessen bietet. Auf der dreitägigen Fortbildung wird eine Vielzahl dieser Materialien und Methoden praktisch ausprobiert und in entspannter kollegialer Atmosphäre reflektiert.

Leitung: Jan Michalek, für nähere Infos:
jan.michalek@erzbistumberlin.de

Termine: Do., **27. bis Sa., 29. August 2020** oder
Do., **05. bis Sa., 07. November 2020.**

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33, 14050 B.

Kosten: für einen „dicken“ **Material- und Methodenordner** wird vor Ort ein **Unkostenbeitrag** von **50,00 EUR** erhoben; Verpflegung und Getränke sind frei.

Anmeldung bitte per E-Mail an den Teilbereich RU / Religionspädagogik, mailto: religionsunterricht@erzbistumberlin.de
bei Bedarf bitte mit dem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der vereinbarten Vertretungsregelung für Donnerstag und Freitag.

23/01 Heilsame Unterbrechung - Gottesdienstliche Formen im Schulalltag

Im Schulalltag einmal innezuhalten, tut der Seele gut. Besondere Anlässe dafür sind Übergänge im Schulleben oder bewegende, krisenhafte Ereignisse. Als „heilsame Unterbrechung“ bieten Andachten und Schulgottesdienste eine gute Möglichkeit der Begleitung.

In dieser Fortbildung werden Bausteine zur Gestaltung von Ritualen und religiösen Feiern gemeinsam erarbeitet – in ökumenischer Offenheit und im Bewusstsein der Pluralität von Weltanschauungen und Religionen in den Berliner und Brandenburger Schulen.

Wir würden uns über die Teilnahme katholischer Religionslehrkräfte an dieser Fortbildung freuen.

Termin: Freitag, **20. November 2020**, ca. 9.00 – 15.00 Uhr

Ort: Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71 / 72, 13437 Berlin

Leitung: Dr. Ilsabe Alpermann, Dr. Margit Herfarth
(Studienleiterinnen im AKD)

Referentin: Susanne Wittenberg-Tschirch (Religionspädagogin, Mediatorin, Systemische Beraterin, Eventus-Akademie)

Ihre **Anmeldung** richten Sie bitte bis zum **13. November 2020** an Frau Ippen im AKD, per Mail an: religionspaedagogik@akd-ekbo.de.

Ihren **Antrag auf Unterrichtsbefreiung** richten Sie bei Bedarf unter Angabe der Vertretungsregelung an den Teilbereich Religionsunterricht / Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

Interessierte Lehrkräfte an katholischen Schulen benötigen für die Teilnahme eine Befürwortung durch die Schulleitung.

24/01 Fortbildungen / Dienstbesprechungen in Vorpommern

Termin 1: Mittwoch, **12. August** 2020, 13.00 – 15.00 Uhr
im Anschluss an die Dienstbesprechung

Thema: Bei Drucklegung noch offen

Referent*in: N. N.

Termin 2: wird ein Mittwoch im **November** 2020, 10.00 – 15.00 h,
den wir bei der Dienstbesprechung am 12. August
gemeinsam vereinbaren.

Danach werden wir unter Berücksichtigung von Themen-
Wünschen eine*n Referent*in für diesen Termin suchen.

Thema: Bei Drucklegung noch offen

Referent*in: N. N.

Ort: St. Joseph, Bahnhofstr. 15, Haus 1,
17489 Greifswald

Anmeldungen bis zum: noch offen

Wenn **keine Unterrichtsbefreiung erforderlich** ist, bitte direkt an:
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin, Referat Fortbildung f. Religionslehrkräfte,
Siegmond Pethke per Mail an: siegmond.pethke@erzbistumberlin.de

oder bei Bedarf **mit dem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe
der vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU /
Religionspädagogik per Mail an: religionsunterricht@erzbistumberlin.de.

25/01 Religionsfachkonferenz Grundschule

Leitung: **Anke Hömig**, Berlin

Termin und **Ort** werden nach Beginn des neuen Schuljahres bekannt gegeben.

26/01 Religionsfachkonferenz Oberschule

Leitung: **N. N.**

Termin und **Ort** werden nach Beginn des neuen Schuljahres bekannt gegeben.

27/01 Konferenzen im Rahmen der Schulpastoral

Gesamtkonferenz Schulpastoral:

Termin: Donnerstag, **12.** – Freitag, **13. November 2020**

Ort: Evangelisches Johannesstift,
Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin

Fortbildungskurs Schulpastoral:

Termin: Donnerstag, **17.** – **18. September 2020**

Ort: EC – Begegnungs- und Bildungszentrum Woltersdorf

Termin: Donnerstag, **03.** – **04. Dezember 2020**

Ort: EC – Begegnungs- und Bildungszentrum Woltersdorf

Ansprechpartner:

Ulrich Kaiser, Tel.: +49 30 32684 - 253

Mail: ulrich.kaiser@erzbistumberlin.de

Vorschau 2. Schulhalbjahr 2019/20

1/02 „Ihr seid meine Freunde“ (Joh 15,14) – Jesus als Lernbegleiter auf dem Weg der Kett-Pädagogik

Bei dieser Fortbildung wird die Zuwendung Jesu als Weg- und Lernbegleiter mit Anschauungen der Kett-Pädagogik an ausgewählten biblischen Geschichten und Übungen erfahrbar.

Der Studientag lädt ein, durch das praktische ganzheitliche Erleben die eigene Freude am Miteinander zu stärken, um sie dann an die Kinder weiter zu vermitteln. Dabei werden an den Beispielen Grundzüge der Pädagogik erklärt und auf die Praxis hin reflektiert.

Referentin: **Maria Steinfort**, Sozialpädagogin, zertifizierte Trainerin für Kett-Pädagogik

Termin: Donnerstag, **18. März 2021**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

2/02 **Passion und Auferstehung Jesu Christi– Fortbildung zum konfessionell-kooperativen RU**

Bei dieser schon für den März 2020 geplanten Fortbildung werden Unterschiede in Tradition und Brauchtum des Osterfestkreises aus der Perspektive der evangelischen und katholischen Theologie beleuchtet.

Am Nachmittag soll die Rezeption der Passion und Auferstehung Christi in der bildenden Kunst beleuchtet werden.

Termin: Dienstag, **23. März 2021**, von **9.30 – 16.00 Uhr**

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Leitung: Dr. Susanne Schroeder, Studienleiterin für Religionspädagogik, Siegmund Pethke, Referent f. Fortbildung der Religionslehrkräfte

Referenten: Dr. **Notger Slenczka**, Prof. für Systemat. Theologie an der HU, Dr. **Andreas Leinhäupl**, Prof. für Biblische Theologie an der KHSB.

3/02 Die Gottesfrage im Religionsunterricht im Horizont zunehmender Religionslosigkeit

Der im Frühjahr abgesagte **Religionslehrer-Nachmittag** mit Prof. Ulrich Kropač und Erzbischof Dr. Heiner Koch wird nachgeholt. Anknüpfend an das Thema „Gott mitten im Leben“ steht die Anschlussfähigkeit religiöser Sprache an das Sprachverständnis Heranwachsender im Fokus.

Nach dem Impulsreferat gibt es Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen in Gruppen und ein Podiumsgespräch unter Einbeziehung der Teilnehmenden.

Eine Eucharistiefeier mit dem Erzbischof beendet den Nachmittag.

Referent: Dr. **Ulrich Kropač**, Professor für Didaktik der Religionslehre, Katechetik u. Religionspädagogik an der Kath. Uni Eichstätt

Termin: Freitag, **16. April 2021**, 13.00 – 18.00 Uhr

Ort: wird noch bekanntgegeben.

4/02 GOTT - unanschaulich, unbegreiflich, unverfügbar Neue Erfahrungen, Impulse, Materialien zum Nachdenken und Staunen über Gott

Nähere Informationen zum entnehmen Sie bitte dem Programm für das 2. Schulhalbjahr.

Referent: **Rainer Oberthür**, Dozent für Religionspädagogik und stellvertretender Leiter des Katechet. Instituts Aachen

Termin: Freitag, den **4. Juni 2021**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Anmeldungen für alle Fortbildungen im 2. Schulhalbjahr sind voraussichtlich **ab Dezember 2020** möglich.

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Fortbildung für Religionslehrkräfte
Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33, 14050 Berlin
Tel.: (030) 204 54 83-22, Fax: (030) 204 54 83-15
siegmund.pethke@erzbistumberlin.de



**ERZBISTUM
BERLIN**